

# MAGIRUS

## 230 D 22 AK 6x6





# Technische Daten

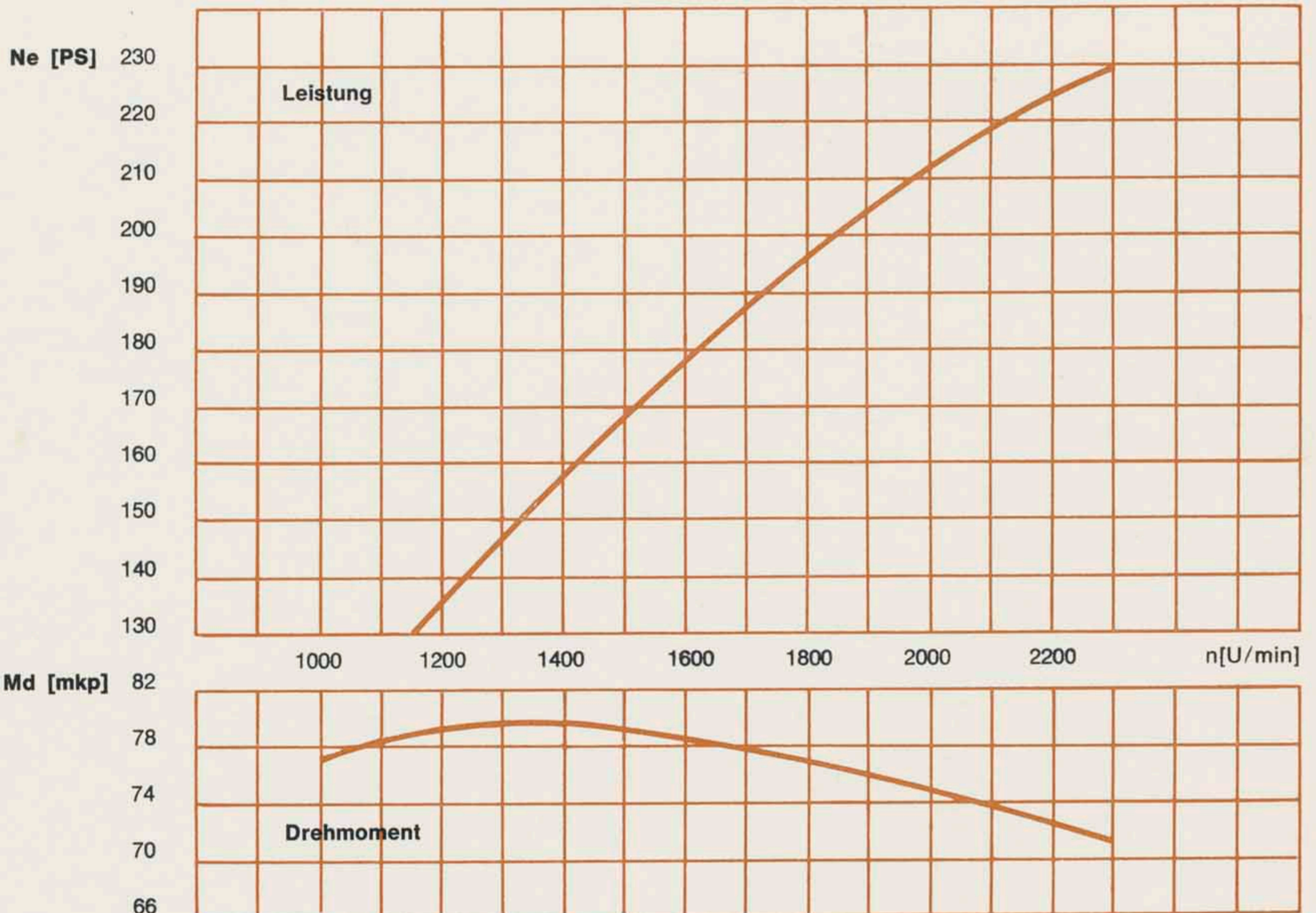
# Dreiachs-Allrad-

<b>Motor</b>	<b>230 PS (DIN), Direkteinspritzung</b>
Motortyp	F8L 914
Zylinderzahl	8, in V-Form
Bohrung	120 mm
Hub	140 mm
Hubraum	12667 cm <sup>3</sup>
Nutzleistung (nach DIN 70020)	230 PS bei 2300 U/min
Max. Leistung (nackter Motor)	250 PS bei 2300 U/min
Max. Drehmoment	80 mkg bei 1400 U/min
Verbrennungs- verfahren	4-Takt, Direkteinspritzung
Kühlung	Luft
Ölkühlung	angebauter Ölkühler
Verbrauch	ca. 165 g/PSh bei größtem Drehmoment

<b>Fahrgestell</b>	
Federn	Halbelliptik-Federn
Lenkung	ZF-Spindel-Hydraulenlenkung
Schmierung	Fettschmierung
Fußbremse	Perrot-Innenbacken- Sechsrad-Öldruckbremse mit Druckluftunterstützung
Handbremse	mechanisch auf die Hinterräder mit Druckluftunterstützung
Dritte Bremse	Motorbremse
Räder	Stahlscheibenräder
Bereifung	vorn einfach, 10.00—20 Gelände PR 16 hinten doppelt, 10.00—20 Gelände PR 12
Kraftstoffbehälter	200 Liter

<b>Kraftübertragung</b>	
Kupplung	Einscheiben-Trockenkupplung
Getriebe	ZF-Sechsgang-Allklauengetriebe AK 6—80 mit Kipperantrieb
Hinterachsen	Banjoform, mit Planetenrieb in den Radnaben

<b>Fahrleistung</b>	Straße	Gelände
Höchst- geschwindigkeit	70,9 km/h	53,0 km/h
Steigfähigkeit im 1. Gang (Motorwagen)	34,4%	45,8%





# Dreiseitenkipper **MAGIRUS 230 D 22 AK 6x6**

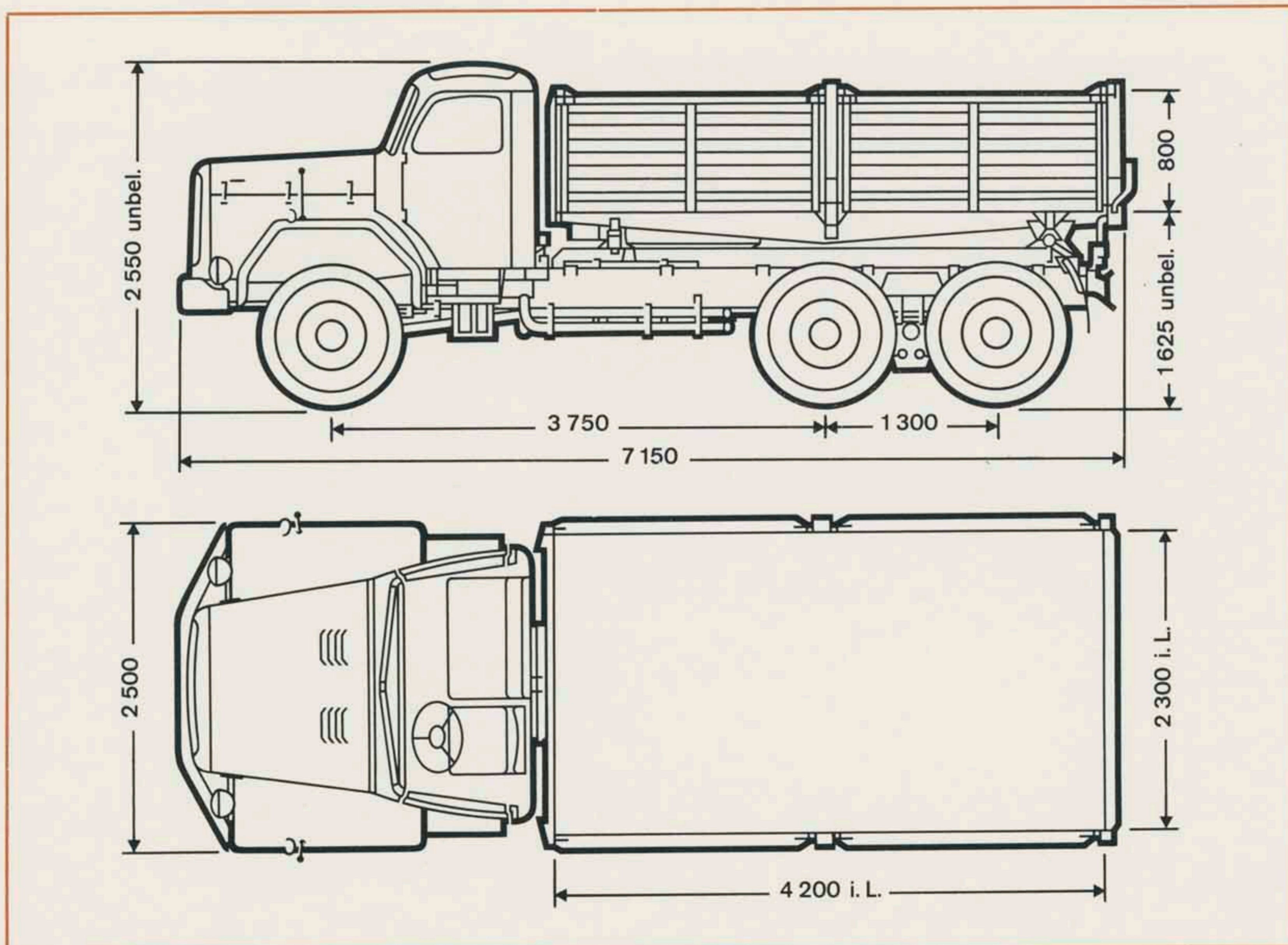
## Fahrerhaus

Hydraulisch gedämpfter Fahrersitz. Das Sitz- und Rückenkissen kann mit wenigen Handgriffen auf den Fahrer eingestellt werden. Beim Beifahrersitz ist das Sitz- und Rückenkissen klappbar.

## Elektrische Anlage

Bosch-Drehstrom-Lichtmaschine 12 V, 420 W.

Gewichte/Abmessungen	Radstand 3750 + 1300 mm
Fahrgestellgewicht	6700 kg
Fahrgestell-Tragfähigkeit	15300 kg
Zul. Vorderachsdruk	6000 kg
Zul. Hinterachsdruk	10000 kg
Leergewicht	9450 kg
Nutzlast	12550 kg
Zul. Gesamtgewicht	22000 kg
Max. Anhängelast	16000 kg
Zul. Gesamtzuggewicht	38000 kg
Wendekreis	ca. 17,8 m
Spurweite vorn	1964 mm
Spurweite hinten	1735 mm





# Mit Sicherheit viel transportieren

Das sagt man sehr oft - mit Sicherheit... Hier aber ist es ganz wörtlich zu nehmen. Nämlich mit der erhöhten Sicherheit der drei angetriebenen Achsen. Sie geben diesem schweren Allrad-Kipper die sichere Gewähr, überall die Oberhand zu behalten: im bodenlosen Baugrund, wo jeder Reifen zählt, der sich in den Boden krallt. Und auch auf der Straße, wo der gute Bodenkontakt von zehn Reifen eindeutig die Führung des 38 t-Zuges übernimmt.

Diese besonderen Dreiachser-Eigenschaften gewinnen natürlich durch die zusätzlichen MAGIRUS-Sicherheiten einen hohen praktischen Wert im Baustellenverkehr. Zum Beispiel durch die Luftkühlung des 230 PS-Direkteinspritzers. Sie ist ein Sicherheitsfaktor das ganze Jahr hindurch — ohne Rücksicht auf die Launen des Wetters oder das gute Gedächtnis Ihres Fahrers....

Eine weitere Steigerung der Verlässlichkeit ist der verschleißhemmende Achsantrieb: Planetentriebe in

den Radnaben sorgen dafür, daß der gesamte Kraftfluß von hohen Drehmomenten verschont bleibt. Erst die Antriebsräder direkt bekommen die volle Schubkraft der 80 mkg zu spüren. Auch das Verteilergetriebe wirkt bereits im gleichen Sinne: Es teilt nämlich von Anfang an die Motorkraft logisch auf. Und zwar nach der Gewichtsverteilung — ein Viertel nach vorn, dreiviertel nach hinten. So wird also die Fahrsicherheit des Dreiachsers durch die Betriebssicherheit des MAGIRUS ergänzt.

Doch mit Sicherheit wird Ihnen der Wagen noch einen weiteren Erfolg einbringen — und diesmal ist das im übertragenen Sinne zu verstehen: ganz bestimmt ist der gemeinsame Motor mit den meisten Baumaschinen (und allen übrigen Kippern, wenn Sie wollen) ein Fortschritt in der Rationalisierung. Schließlich sind die Teile dieser Motoren fast alle austauschbar — auch untereinander bei den V-Maschinen vom 6- bis 10-Zylinder.



**KLÖCKNER-HUMBOLDT-DEUTZ AG · Werk Ulm**

